

P R O T O K O L L	über die 5. Sitzung des Hauptausschusses der Amtsperiode 2019/2024 am Mittwoch, dem 08.01.2020 um 18:00 Uhr im Rathaus, Hansezimmer, An der Mönchskirche 5, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Sabine Blümel

Stadtrat/Stadträtin

Stadträtin Ute Brunsch

Stadträtin Sabine Danicke

Stadtrat Peter Fernitz

Stadtrat Sascha Gille

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Hanns-Michael Kochanowski

Stadtrat Martin Schulz

Amtsleiter/in

Frau Martyna Hartwich

Herr Andreas Hensel

Herr Matthias Holz

Herr Johannes Jacobs

Frau Hella Jesper

Herr Olaf Meining

Frau Cornelia Wiechmann

Verwaltung

Herr Mario Müller

Frau Marita Runge

Frau Ines Wendt

Stadtrat/Stadträtin

Stadtrat Arne Beckmann

Behindertenbeauftragter

Herr Norbert Block

Stadtrat/Stadträtin

Stadträtin Gabriele Gruner

Stadtrat Marco Heide

Stadtrat Roland Karsch

Stadträtin Brigitte Kiele

Ortsbürgermeister/in

Frau Heike Köhler

Stadtrat/Stadträtin

Stadtrat Holger Lahne

Stadtrat Volker Reinhardt

Stadträtin Christine Ruff

Stadtrat Gerd Schönfeld

Ortsbürgermeister/in

Herr Klaus-Dieter Schrader

Herr Toni Winkelmann

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Frau Blümel eröffnet die 5. Sitzung des Hauptausschusses, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Blümel schlägt vor, die Anträge 15/2019 Der SPD-Fraktion und 02/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE. vor dem Haushalt zu beraten.

Weiterhin ist allen Ausschussmitgliedern eine nichtöffentliche Beschlussvorlage des Kämmereiamtes zur Aufnahme in die Tagesordnung zugegangen.

Frau Brunsch beantragt im Namen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. als weiteren Tagesordnungspunkt die Kündigung des Mietvertrages zur Nutzung des Kulturhauses durch die AfD-Landesfraktion.

Herr Holz erklärt, dass die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes in den öffentlichen Teil laut Kommunalverfassungssatz nicht möglich ist.

Herr Fernitz erklärt äußerst verärgert sein Missverständnis darüber, dass es überhaupt zu diesem Mietvertrag gekommen ist.

Herr Hensel weist darauf hin, dass er den Sachverhalt rechtlich geprüft hat und es aufgrund der Gleichbehandlung keine Möglichkeit gibt, den Mietvertrag zu kündigen bzw. eine Anmietung durch die AfD zu versagen.

Die Hauptausschussmitglieder bestätigen mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 11.12.2019
4. Bericht der Bürgermeisterin

5. Stellungnahmen der Fraktionen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Antrag 15/2019 der SPD-Fraktion Einstellung von 10.000 EUR in den Haushalt 2020 zur Beseitigung von Schmierereien
9. Antrag 04/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE. - Einstellung Investition Waldbad Liesten
10. Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020
11. Erörterung Beteiligungsbericht 2020
12. Annahme und Verwendung von Spenden und Sponsoring für das 23. Hansefest 2019
13. Annahme und Verwendung von Spenden und Sponsoring für den Tag des Ehrenamtes 2019
14. Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Hansestadt Salzwedel (Brandschutzbedarfsplan)
15. Annahme und Verwendung einer Spende
16. Kooperationsvereinbarung über die Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
17. Antrag 07/2019 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - "Beitritt zum Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt"
18. Antrag 08/2019 BÜNDNIS/90 DIE GRÜNEN - "Aufstellung von Abfallbehältern mit Aschenbechern"
19. Antrag 2/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE. - Erhöhung der Sponsoring-Einnahmen
20. Antrag 08/2019 der Freien Fraktion - Aufhebung des Beschlusses 390/01 Erhebung von Vorausleistungen der Erschließungsbeiträge
21. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 11.12.2019

Es gibt keine Einwendungen.
Der Hauptausschuss genehmigt mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen die Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2019.

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Blümel hält ihren Bericht in der kommenden Stadtratssitzung.

zu 5 Stellungnahmen der Fraktionen

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 7 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Holz gibt die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 8 Antrag 15/2019 der SPD-Fraktion Einstellung von 10.000 EUR in den Haushalt 2020 zur Beseitigung von Schmierereien

Antrag:

Die Fraktion der SPD beantragt in den Haushalt 2020 10.000,- EUR zur Beseitigung von Schmierereien für die Bürger von Salzwedel einzustellen.

Mittel, die bis Ende September des Jahres nicht abgerufen worden sind, werden zur Gestaltung von öffentlichen Einrichtungen genutzt.

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 9 Antrag 04/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE. - Einstellung Investition Waldbad Liesten

Antrag:

Für die Sanierung des Waldbades Liesten werden 580.000 EUR in den Haushalt 2020 eingestellt und mit einem Sperrvermerk § 6 Satz 2 Haushaltssatzung versehen. Der Sperrvermerk erlischt, wenn die Hansestadt Salzwedel mindestens 260.000 EUR Fördermittel für die Sanierung einwirbt. Den Eigenanteil trägt der Waldbadverein Liesten. Der Förderantrag für die Sanierung des Waldbades Liesten darf nicht mit dem Förderantrag für den Kunstrasenplatz im Werner-Seelenbinder-Stadion konkurrieren.

Frau Blümel informiert, dass durch den Waldbadverein beantragt wurde, dass die Hansestadt Salzwedel mindestens 260.000 EUR Fördermittel akquirieren soll und der Rest von 320.000 EUR durch Spenden und vom Waldbadverein erbracht werden sollen.

Also ergibt sich eine Gesamtsumme von 580.000 EUR.

Der Antrag sieht so aus, dass keine Aufwendungen durch die Stadt entstehen.

In diesen 580.000 EUR sind nach Rücksprache mit Herrn Weigelt, keine Planungskosten vorgesehen.

Die wurden mit 85.000 EUR noch benannt. Diese sollten dann so aufgeteilt werden, dass 45 % Fördermittel als Einnahmen dazukommen (38.200 EUR) und 55 % Eigenanteil Waldbadverein – damit erhöht sich dieser um 46.800 EUR auf 366.800 EUR.

Im Eigenanteil – Spenden die auch nachgewiesen werden müssen – sind vom Waldbadverein auch die 70.000 EUR Leader-Fördermittel auch als Eigenanteil gewertet worden. Der Verein würde nur diese Mittel bekommen, wenn sie das Gelände gepachtet oder gekauft hätten.

Das ist jedoch nicht der Fall. Also sind diese 70.000 EUR durch den Verein zu bringen. Der Eigenanteil des Waldbadvereins inklusive der angekündigten Spenden von 250.000 EUR liegt dann bei 366.800 EUR.

So sehen wir bei den Einzahlungen und bei den Auszahlungen im Haushalt von 665.000 EUR.

Frau Blümel fragt die Fraktion die Linke, ob die Zahlen ihres Antrag im Haushalt so dargestellt werden sollen, wie die Bürgermeisterin sie eben genannt hat – mit den Planungskosten und den genannten Leadermitteln als Eigenmittel des Vereins.

Frau Brunsch stimmt dem zu.

Frau Blümel erklärt, dass eingehend nach einem Förderprogramm für diese Maßnahme gesucht wird. Im Moment gibt es jedoch keine Fördertöpfe.

Jedoch weist sie eindringlich darauf hin, dass die Stadt das Waldbad nicht bauen wird. Schulen und Brandschutz fordern die Stadt zur Genüge.

Der Sachverhalt wird umfassend diskutiert.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird mit den Änderungen zu den Planungskosten und dem auch steigenden Eigenanteil des Waldbadvereins da es keine Leader-Mittel gibt, mit 9 Ja-Stimmen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 10

Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020

Vorlage: 2019/045

Frau Blümel weist noch einmal wie folgt darauf hin, dass durch den Waldbadverein beantragt wurde, dass die Hansestadt Salzwedel mindestens 260.000 EUR Fördermittel akquirieren soll und der Rest von 320.000 EUR durch Spenden und vom Waldbadverein erbracht werden sollen.

Also ergibt sich eine Gesamtsumme von 580.000 EUR.

Der Antrag sieht so aus, dass keine Aufwendungen durch die Stadt entstehen.

In diesen 580.000 EUR sind nach Rücksprache mit Herrn Weigelt, keine Planungskosten vorgesehen.

Die wurden mit 85.000 EUR noch benannt. Diese sollten dann so aufgeteilt werden, dass 45 % Fördermittel als Einnahmen dazukommen (38.200 EUR) und 55 % Eigenanteil Waldbadverein – damit erhöht sich dieser um 46.800 EUR auf 366.800 EUR.

Im Eigenanteil – Spenden die auch nachgewiesen werden müssen – sind vom Waldbadverein auch die 70.000 EUR Leader-Fördermittel auch als Eigenanteil gewertet worden. Der Verein würde nur diese Mittel bekommen, wenn sie das Gelände gepachtet oder gekauft hätten.

Das ist jedoch nicht der Fall. Also sind diese 70.000 EUR durch den Verein zu bringen. Der Eigenanteil des Waldbadvereins inklusive der angekündigten Spenden von 250.000 EUR liegt dann bei 366.800 EUR.

So sehen wir bei den Einzahlungen und bei den Auszahlungen im Haushalt von 665.000 EUR.

Die Hauptausschussmitglieder leiten mit 9 Ja-Stimmen die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2020 – zusammen mit der 2. Fortschreibungsliste und den o.g. Änderungen zum Waldbad Liesten an den Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 11 Erörterung Beteiligungsbericht 2020
Vorlage: 2019/046**

Die Hauptausschussmitglieder nehmen den Beteiligungsbericht zustimmend zur Kenntnis und leiten ihn mit 9 Ja-Stimmen an den Stadtrat weiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 12 Annahme und Verwendung von Spenden und Sponsoring für das 23. Hansefest 2019
Vorlage: 2019/065**

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen die Annahme von Spenden und Sponsoring zur Finanzierung des Hansefestes 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 13 Annahme und Verwendung von Spenden und Sponsoring für den Tag des Ehrenamtes 2019
Vorlage: 2019/066

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen die Annahme von Spenden und Sponsoring zur Finanzierung des Tages des Ehrenamtes 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 14 Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Hansestadt Salzwedel (Brandschutzbedarfsplan)
Vorlage: 2019/072

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt den Brandschutzbedarfsplan der Hansestadt Salzwedel.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 15 Annahme und Verwendung einer Spende
Vorlage: 2020/074

Frau Blümel erläutert den Sachverhalt.

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme einer Spende der Deutschen Telekom Stiftung über 770,- EUR zu Gunsten der Grundschule Pretzier und die Verwendung entsprechend der Planung der Schule.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 16 Kooperationsvereinbarung über die Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: 2020/077

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass der Vertrag fünf Jahre läuft.

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel ermächtigt die Bürgermeisterin, die Kooperationsvereinbarung über die Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge mit der Avacon AG zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 17 Antrag 07/2019 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - "Beitritt zum Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt"

Antrag:

- Die Hansestadt Salzwedel unterzeichnet die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“.
- Die Hansestadt Salzwedel tritt dem Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt bei.

Herr Schulz erklärt, dass diesem Bündnis schon fast 400 Kommunen Deutschlands beigetreten sind. So könnte auch die Hansestadt Salzwedel einen wichtigen Beitrag leisten. Er hat allen Ausschussmitgliedern die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ heute vorgelegt.

Der Sachverhalt wird diskutiert.

Frau Brunsch schlägt vor, diesen Antrag noch einmal in den Fraktionen zu beraten, da das heute vorgelegte Dokument etwas umfangreicher ist.

Dem stimmt auch Herr Hundt zu.

Die Hauptausschussmitglieder sprechen sich mit 9 Ja-Stimmen dafür aus, den Antrag 07/2019 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Beratung in die Fraktionen zu verweisen und im kommenden Hauptausschuss noch einmal zu beraten.

zu 18 Antrag 08/2019 BÜNDNIS/90 DIE GRÜNEN - "Aufstellung von Abfallbehältern mit Aschenbechern"

Antrag:

Die Hansestadt Salzwedel stellt Abfallbehälter mit integriertem Aschenbecher auf.

Frau Blümel informiert, dass sich schon im Ausschuss für Verkehr, Feuerschutz und Ökologie dafür ausgesprochen wurde, dass bei Neuanschaffungen von Abfallbehältern darauf geachtet werden soll, dass diese auch mit integrierten Aschenbechern ausgerüstet sind. Außerdem wird geprüft, ob die derzeitigen Müllbehälter mit Aschenbecher nachgerüstet werden können.

Dem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	1

zu 19 Antrag 2/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE. - Erhöhung der Sponsoring-Einnahmen

Antrag: Die Stadt Salzwedel unternimmt Anstrengungen, die Einnahmen durch Sponsoring zu erhöhen. Dies soll durch die Vermarktung von Namen von städtischen Einrichtungen wie zum Beispiel dem Freibad und der Schwimmhalle erreicht werden. Die Stadtverwaltung ist dazu verpflichtet, 10 mögliche Sponsoren direkt anzusprechen und zu versuchen, Werbeetats großer Firmen anzuzapfen.

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 20 Antrag 08/2019 der Freien Fraktion - Aufhebung des Beschlusses 390/01 Erhebung von Vorausleistungen der Erschließungsbeiträge

Antrag: Aufhebung des Stadtratsbeschlusses aufgrund des SPD-Antrages vom 13.06.2001, Stadtratsbeschluss 390/01 – Erhöhung der Vorausleistungen bei Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen von 15 % auf 50 %.

Es werden keine Vorausleistungen mehr von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen von Bürgern erhoben.

Frau Blümel erklärt, dass schon im Finanzausschuss darauf hingewiesen wurde, dass, wenn die Stadt höhere Kredite zur Finanzierung aufnehmen muss, die Zinsen hierfür wieder auf die Anlieger umgelegt werden und dadurch noch höhere Kosten für diese entstehen.

Der Antrag wird umfassend diskutiert und mit 5 Nein-Stimmen bei 2 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	5
Enthaltung:	2

zu 21 Anfragen und Anregungen

- Herr Hundt informiert, dass ihm aufgefallen ist, dass die Toiletten am Bahnhof derzeit sehr begrenzte Öffnungszeiten haben. Da die Stadt einen Betriebskostenzuschuss hierfür zahlt, sollten wir auch Einfluss auf die Öffnungszeiten haben. Frau Blümel sagt eine Prüfung des Sachverhaltes zu.

gez. Sabine Blümel
Bürgermeisterin

gez. Marita Runge
Protokollführung